

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, der größte Naturpark in Deutschland, ist ein Paradies für alle, die den Schwarzwald aktiv und naturverträglich erleben möchten, und das zu jeder Jahreszeit! Entdecken Sie die Naturschätze der Re-

gion, ob bei einer sportlichen Bergtour oder einer familiengerechten Runde - natürlich immer auf einheitlich beschilderten Wanderwegen des Schwarzwaldvereins. Alle Erlebnisangebote des Naturparks finden Sie unter www.naturparkschwarzwald.de

Die Lauterbacher Hochtalrunde ge-



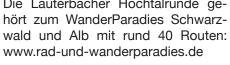
Und so reisen Sie nach Lauterbach:

Mit der Deutschen Bahn über den Bahnhof Hornberg bzw. die A5 bis Offenburg, dann der B33 folgen bis Hornberg oder über die A81 und die B462 über Schramberg jeweils nach Lauterbach.



Eine Schwarzwald-Landschaft wie im Bilderbuch











"Z' Lauterbach han i mei Strumpf verlore..."

...heißt es in einem alten Volkslied... und viele Gäste schon ihr Herz. Tourist-Information Lauterbach Schramberger Str. 5 I 78730 Lauterbach Tel.07422/9497-30 I Fax.07422/9497-40 Internet: www.lauterbach-schwarzwald.de E-Mail: tourist-info@lauterbach-schwarzwald.de

Gestaltung: www.pz-mediendesign.de Fotos: Bernd Fischer, Martin Veith







Lauterbacher Hochtalrunde

In einem der schönsten Hochtäler im Schwarzwald



Wir beginnen die aussichtsreiche Rundwanderung am höchsten Punkt, dem Mooswaldkopf, in 879 m ü.M. am Wanderparkplatz beim "Gedächtnishaus".

Das "Gedächtnishaus" liegt obehalb der Passhöhe Fohrenbühl. Es wurde 1924 vom Schwarzwaldverein erbaut; der 23 m hohe Turm (1905 erbaut) bietet einen herrlichen Rundblick u.a. zu den Alpen, den Vogesen, der Schwäbischen Alb und den Schwarzwaldbergen Hornisgrinde, Brandenkopf und dem Rohrhardsberg. Zunächst geht es auf der Fahrstraße ca. 200 m abwärts auf dem Mittelweg (rote Raute), um dann rechts auf dem Waldweg zum Kohlplatz zu gelangen, wo einst die Köhler ihr Handwerk betrieben. Über den Standort "Mooswald" (ca. 200 m entfernt befindet sich die 1. Getränkestation), gelangen wir zum wohl meist fotografierten und denkmalgeschützten Leibgedinghaus der Region, dem "Kapfhäusle". Über den Steg, welcher über das Hochmoor führt, erreichen wir den

Wanderparkplatz Rotwasser. Von hier aus, kann die Runde auch in entgegengesetzter Richtung gewandert werden. Wir folgen der blauen Raute auf dem Kinzig-Neckar-Weg, vorbei am ehem. Gasthaus Hasen, von wo aus wir das Rotwasser überqueren und erreichen den Kienbronn. Hier laden zwei gepflegte Sitzgruppen zur gemütlichen Rast ein, die ganze Schönheit des Sulzbachtales im Blick. Über den Bruckdobel, nun der gelben Raute folgend, erreichen wir im Tal den Sulzbach, den wir übergueren und gleich links abbiegen. Der Weg führt uns vorbei am denkmalgeschützten alten Bruckhof bis zum Bruckhof Nr. 7, wo die 2. Erfrischungsstation eingerichtet ist. Vom Hofinnern, wandern wir auf einem schmalen, grasbewachsenen Pfad hinauf zum Standort "Mooserhof". Auf gutem Waldweg wandern wir vorbei am Standort "Welschdorf" bis zum Anstieg "Spittel", wo die 3. Getränkestation auf uns wartet. Der weitere Weg verläuft stark nach

links und hinauf zum "Mooswaldkopf", hier erreichen wir nach 10,6 km wieder unseren Ausgangspunkt. Anfahrt: Aus Schramberg oder aus Hornberg kommend über die L108 bis Passhöhe Fohrenbühl, dann zum "Gedächtnishaus" Mooswaldkopf abbiegen. Oder bis Rathaus Lauterbach (Schramberger Str. 5); hier abbiegen in die Albert-Gold-Straße und danach weiter auf der Kreisstraße (Sulzbacher Straße), die bis zum Wanderparkplatz Rotwasser führt. Einkehrmöglichkeiten: die Gaststätten direkt auf dem Fohrenbühl oder direkt in Lauterbach.

Länge: 10,6 km, Höhenmeter: 233 m, Schwierigkeitsgrad: leicht, Start/Ziel: Wanderparkplatz beim "Gedächtnishaus" Fohrenbühl oder beim Wanderparkplatz Rotwasser in Sulzbach. Parken: an den beiden Start/Ziel Punkten.